

Der ZVV präsentiert:

EIN SOMMER DER SUPERLATIVE

Freizeittipps – gültig vom 1.4. bis 31.10.2023

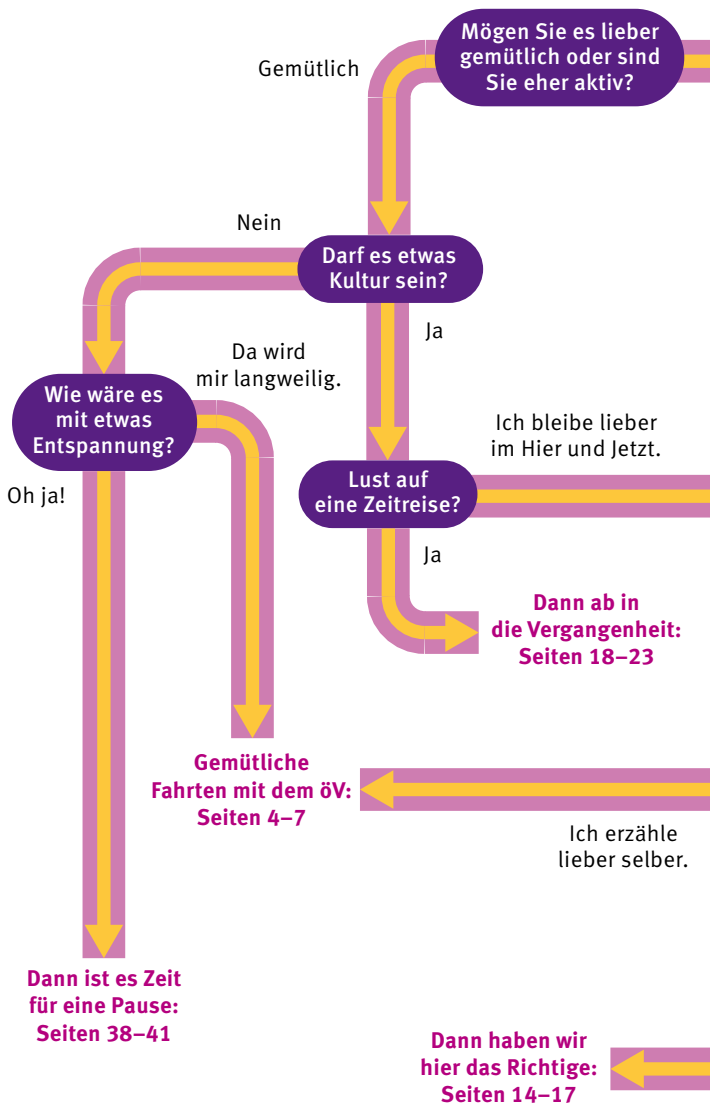


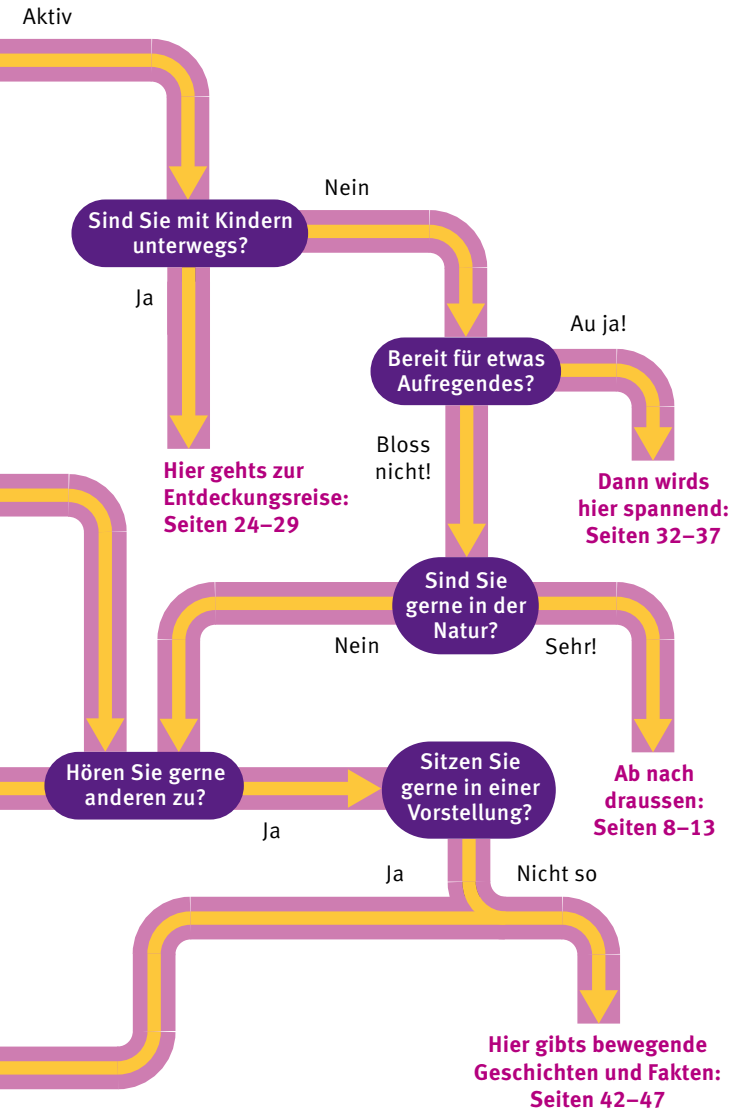
SBB CFF FFS

GEMEINSAM VORWÄRTS.



Finden Sie heraus, welcher Sommerausflug zu Ihnen passt.





Die genussvollsten Fahrten



«Das Besondere an der Forchbahn ist, dass sie von der belebten Zürcher Innenstadt aufs Land fährt.»

Sarah Bünter
Lokführerin Forchbahn

Welches ist Ihr Lieblingsstopp auf der Forchbahn-Strecke?

«Neuhaus» in Fahrtrichtung Esslingen: Das Panorama hier ist einmalig.

Welches ist Ihre absolute Lieblingszugstrecke, wenn Sie privat reisen?

Ganz klar: der Glacier Express.

Wie oft sind Sie in Ihrer Freizeit mit der Forchbahn unterwegs?

Da ich nicht an der Strecke wohne, nur sporadisch. Ich mache zum Beispiel gerne Wanderungen durchs Küsnachter Tobel oder besuche mit meinem Hund die Keltengräber in Zollikon.

Was war Ihr schönstes Erlebnis im öV?

Es freut mich immer wieder, wenn sich Fahrgäste für die Fahrt bedanken oder winken, wenn sie mich wiedererkennen.

Übernehmen Sie auch privat gerne das Steuer?

Oh ja, ich setze mich in und auf alles, was Räder hat – egal ob motorisiert oder nicht.

Wo ist Ihr Lieblingsort im Kanton Zürich?

Nebst meinem Zuhause sind es die Seen und die Region Pfannenstiel.

Was würden Sie verordnen, wenn Sie für einen Tag Königin wären?

Dass alle bei sich selbst beginnen, bevor man den Mitmenschen sagt, was sie zu tun und zu verändern haben.

Wo verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit?

Im Garten, in der Küche oder in der Natur mit meinem Hund.

Was möchten Sie gerne noch lernen?

Mit unserer Oldtimerbahn, der «alten Frieda» zu fahren.

Wo kommen Sie zur Ruhe?

Im Wohnwagen in Sur En im Engadin und im Stall bei meinen Tieren.

Worauf sind Sie stolz?

Das Privileg zu haben, das zu tun, was mich glücklich und zufrieden macht.

Über Sarah Bünter

Die 42-Jährige ist gelernte Innendekorateurin, hat aber als Lokführerin bei der Forchbahn ihren Traumberuf gefunden. Sie habe einfach Freude am Fahren, sagt sie. «Besonders gut gefällt mir, dass die Strecke von der belebten Innenstadt aufs Land fährt», so Sarah Bünter. forchbahn.ch

Dampfbahn Bauma–Hinwil und Oldtimerbus

dampfbahn.ch

Eine Fahrt mit der historischen Dampfbahn oder dem Oldtimer-Postauto durch das Zürcher Oberland ist ein Traum für Nostalgikerinnen und Romantiker. Mit der ganzen Familie lässt sich so auf spannende Weise Industriekultur hautnah erleben.

➔ **Bauma und Hinwil**

Felseneggbahn

szu.ch

Mit der Luftseilbahn geht es in fünf Minuten auf die Felsenegg mit ihrer wunderbaren Aussicht auf Zürich, die Berge und den See. Die Bergstation eignet sich als Startpunkt für kürzere Spaziergänge genauso wie für ausgedehnte Wanderungen.

➔ **Adliswil**

VBZ Genuss-Linie, Zürich

genusslinie.ch

Einsteigen, Platz nehmen und geniessen: Eine nostalgische Rundfahrt im Oldtimer-Tram vereint kulinarische Höhenflüge mit Freizeitvergnügen. Je nach Jahreszeit gibt es im rollenden Restaurant saisonale Angebote.

➔ **Zürich, Stadelhofen und Zürich, Bellevue**

Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft

zsg.ch

Eine Fahrt auf dem Zürichsee ist Ferienfeeling pur! Etwas Besonderes sind die vielseitigen Erlebnisfahrten, wie beispielsweise das Krimi-Schiff, das Brunch-Schiff oder das 80s-Party-Schiff. Übrigens: Neu sind elektrische Limmatboote im Einsatz.

➔ **Zürich, Bürkliplatz**

Die einzigartigsten öV-Fakten

■ Die Felseneggbahn ist die einzige öffentliche Luftseilbahn im Kanton Zürich.

■ Die Forchbahn heisst im Volksmund «Frieda».

■ Die Uetlibergbahn ist die steilste Normalspur-Adhäsionsbahn der Schweiz. Das heisst, sie benötigt keine Zahnräder.

■ Das Hahnenwasser auf den Schiffen der ZSG ist eigentlich Seewasser. Dieses wird an Bord gefiltert und entkeimt. So ist eine Tasse Kaffee auch eine Tasse Seewasser.

■ Der Legende nach gab es auf dem Zürichsee einst eine Piratin: Anna Zollinger lauerte im 16. Jahrhundert auf der Höhe von Meilen auf vorbeifahrende Handelsschiffe und kaperte diese. Dabei machte sie reiche Beute.



Die purste Natur



«Was mir die Natur gibt?
Sie ist für mich Erholung,
Arbeit, Freude, Leben –
und noch so vieles mehr.»

Simon Fuchs
Leiter Naturzentrum Thurauen

Welches ist Ihr Lieblingstier?

Die Blaumeise – sie ist flink, süss und leicht zu beobachten.

Und Ihre Lieblingspflanze?

Wilder Hopfen, Humulus lupulus.

Was war Ihr erstes Haustier?

Ziemlich gleichzeitig ein Hund und eine getigerte Katze.

Wo ist Ihr Lieblingsort im Naturzentrum Thurauen?

Auf einer Holzliege auf dem Erlebnispfad.

Was ist Ihr liebstes Naturausflugsziel im ZVV-Gebiet?

Die erste Etappe der Via Natura. Der Wanderweg wird dereinst die Naturzentren des Kantons Zürich verbinden. Die erste Etappe vom Birdlife Naturzentrum Neeracherried zum Naturzentrum Thurauen ist bereits begehbar.

Was gibt Ihnen die Natur?

Erholung, Arbeit, Freude, Überraschung, Leben – und noch so vieles mehr.

Und welches Talent hätten Sie gerne?

Ich möchte gerne besser singen können. Ich singe oft und falsch. Es wäre wohl schön für mein Umfeld, wenn ich hier mehr Talent hätte.

Was möchten Sie gerne noch lernen?

Da gibt es sehr viele Dinge. Ich kenne lange noch nicht alles an Flora und Fauna hier im Gebiet, geschweige denn in einer grösseren Umgebung. Es wäre auch toll, verschiedene Sprachen zu beherrschen.

Was mögen Sie an Ihrem Arbeitsort?

Die Aussicht im Büro, die wechselnden Jahreszeiten rund ums Zentrum, die netten Mitarbeitenden und den Kontakt zu den Besuchenden.

Was ist Ihr persönlicher Geheimtipp in der Region?

Eine Schlauchbootfahrt auf Thur und Rhein am frühen Morgen.

Über Simon Fuchs

Der gelernte Koch und Geograf arbeitet seit rund zehn Jahren im Naturzentrum Thurauen, dem Tor zum grössten Auengebiet des Schweizer Mittellands. Auch privat ist er gerne in der Natur: «im Schrebergarten, im Wald oder in den glarnerischen Weissenbergen», erzählt er. naturzentrum-thurauen.ch

Seleger Moor

selegermoor.ch

Ein Paradies für Familien: Im Frühling blühen hier tausende Rhododendren und Azaleen in allen Farben, auf den Teichen erfreuen die Seerosen das Auge bis in den Spätsommer. Eine Grillstelle und ein Beizli im Park laden zum Verweilen ein.

➡ Rifferswil, Seleger Moor

BirdLife-Naturzentrum Neeracherried, Neerach

birdlife.ch/neeracherried

Auf dem Naturpfad mit Steg und Beobachtungshütten lassen sich mit etwas Glück Kiebitz, Eisvogel oder Nachtigall erspähen. Eine Weltneuheit ist die «Insect Experience»: Erleben Sie die Perspektive eines Schmetterlings im Insekten-Flugsimulator.

➡ Riedt bei Neerach, Riedacher

Wildnispark Zürich, Sihlwald und Langenberg

wildnispark.ch

Braunbär, Luchs und Elch leben im Tierpark Langenberg beinahe wie in freier Wildbahn. Beim Besucherzentrum am Bahnhof Sihlwald vermittelt das Naturmuseum spannendes Wissen, während die Fischotteranlage nebenan Gross und Klein entzückt.

➡ Langnau a. A., Schwerzi-Wildpark und Langnau a. A., Altersheim (für den Tierpark Langenberg), Bahnhof Sihlwald (für den Naturerlebnispark)

Sukkulenten-Sammlung Zürich

stadt-zuerich.ch/sukkulenten

Ein Rundweg führt an über 4400 verschiedenen Sukkulentenarten vorbei, durch sieben Gewächshäuser, einen Aussenbereich und einen Steingarten. Ein Besuch der Sukkulenten-Sammlung fühlt sich an wie eine Weltreise voller faszinierender Entdeckungen an Formen, Farben und Düften.

➡ Zürich, Sukkulentensammlung und Zürich, Brunaustrasse



Rundwanderung bei Pfungen

wandern-zh.ch/de/zvv

Durch das magische Grabibachtobel geht es auf dieser Rundwanderung durch den Wald zu den Ruinen des Klosters Mariazell am Berenberg. Eine schattige Grillstelle belohnt den Aufstieg. Auch der Schlosspark von Pfungen ist einen kleinen Umweg wert.

➡ **Pfungen**

Rundwanderung Braunwald–Oberblegisee

braunwald.ch

Am Fuss des Glärnisch vereint der blaue Oberblegisee vielseitige Alpenflora und Panoramasicht mit der Möglichkeit zum Bräteln und Baden. Er ist gut zu erreichen mit der S25 und zieht Wanderbegeisterte und Genussmenschen gleichermaßen an.

Tipp: Profitieren Sie vom vergünstigten RailAway-Kombi-Angebot.

➡ **Braunwald** (liegt ausserhalb des ZVV)

Wanderung zum Türlerseer

wandern-zh.ch/de/zvv

Der Panoramaweg Richtung Türlerseer bietet eine einzigartige Aussicht über das Hochmoor Chrutzelen bei Rifferswil bis zu Eiger, Mönch und Jungfrau. Rund um das idyllische Seeufer lassen sich zahlreiche Wasservögel entdecken.

➡ **Hausen a.A., Post**

Wanderung auf den Bachtel via Bachtelspalt

zuerioberland-tourismus.ch/wandern

Durchs Bachtobel geht es bergauf zum Bachtelturm. Dort oben wartet eine spektakuläre Aussicht auf den Zürichsee und die umliegende Bergwelt. Nach einer Stärkung im Restaurant Bachtel-Kulm folgt der Abstieg zum Naturphänomen Bachtelspalt.

➡ **Gibswil**

Die kühlfsten Tobel

Die Landschaft des Kantons Zürich ist geprägt von vielen kleinen Tälern und Schluchten, sogenannten Tobeln. Oft findet man dort Bäche, Flüsse und sogar Wasserfälle. Deshalb bieten Tobel eine willkommene Abkühlung für Wanderungen an heissen Sommertagen.

Aabachtobel

Horgen–Aabachtobel–Halbinsel Au

7,5 km – rund 2 h

📍 Startpunkt: **Horgen, Hüttenstrasse**

➡ Endpunkt: **Bahnhof Au oder Schiffstation Halbinsel Au**

Zum Sihlsprung

Schönenberg–Sihlsprung–Hirzel

7,3 km – 2 h

📍 Startpunkt: **Schönenberg ZH, Neubad**

➡ Endpunkt: **Hirzel, Kirche**

Chämmerlitobel

Saland–Blitterswil–Bauma

5,2 km – 1,5 h

📍 Startpunkt: **Saland**

➡ Endpunkt: **Bauma**

Der Höchste

Der Greiselgubelfall bei Fischenthal ist mit 43 Metern Fallhöhe der höchste Wasserfall im Kanton Zürich.

*Zu den detaillierten
Wanderbeschrieben:*



Die besten Unterhaltungen



«Freundinnen und Freunde aus dem Ausland nehme ich gerne mit auf einen ›Schwumm‹ im Unteren Letten.»

Stephan Henz
Programmleiter der Arthouse Kinos

Was ist Ihr absoluter Lieblingsfilm?

Es ist unmöglich, das zu beantworten. Ich mag an Filmen auch, dass ich sie mit einer bestimmten Zeit in meinem Leben verbinde. Ein solcher Film, den ich kürzlich wieder geschaut habe und der mich immer noch fasziniert, ist «American Honey» von Andrea Arnold.

In welchem Film hätten Sie gerne mitgespielt?

Ich habe mich als Kind beim Casting für Michael Steiners «Mein Name ist Eugen» beworben und bin immer noch enttäuscht, nicht als Wrigley ausgewählt worden zu sein.

Wo oder wann fühlen Sie sich gut unterhalten?

Meine Träume unterhalten mich stets bestens.

Was ist für Sie richtig grosses Kino?

Wenn ich bei einem Film komplett die Zeit vergesse und mich die Geschichte im Nachhinein nicht loslässt, sondern in den kommenden Tagen begleitet und zum Nachdenken anregt.

Was können Sie besonders gut?

Meine Rigatoni alla Carbonara sind nicht zu verachten.

Was würden Sie verordnen, wenn Sie einen Tag König wären?

Die Monarchie abzuschaffen.

Worauf verzichten Sie zugunsten des Klimaschutzes?

Ich versuche, auf Flüge zu verzichten, und mache längere Zugfahrten. Wobei ich auch einfach die unspektakuläre Zeit im Zug genieesse.

Was mögen Sie an Ihrem Arbeitsort?

Die Menschen, die meine Begeisterung für Filme teilen, und die Nähe zum Zürichsee.

Wo kommen Sie zur Ruhe?

Früh am Samstagmorgen bei einem Espresso auf dem noch leeren Helvetiaplatz.

Wohin gehen Sie, wenn Sie Freundinnen und Freunde aus dem Ausland beeindrucken wollen?

Auf einen «Schwumm» im Unteren Letten an der Limmat.

Über Stephan Henz

Während seines Studiums der Politikwissenschaften jobbte er beim Zurich Film Festival und fasste Fuss in der Kinobranche. Als Programmleiter der Arthouse Kinos muss er seine persönlichen Präferenzen vom allgemeinen Interesse unterscheiden. «Das ist eine konstante Herausforderung», sagt er. arthouse.ch

Arthouse Kinos, Zürich

arthouse.ch

Filmgenuss abseits des Mainstreams: Qualitativ wertvolle und inspirierende Kinoerlebnisse auf Grossleinwänden – dafür stehen die fünf Arthouse Kinos. Lassen Sie sich von den Perlen des Independent-Kinos in unbekannte Welten entführen.

➡ Die nächsten Haltestellen für jedes Kino finden Sie unter www.zvv.ch.

Tonhalle-Orchester Zürich

tonhalle-orchester.ch

Das Tonhalle-Orchester Zürich gehört zu den weltweit renommiertesten Orchestern und schafft mit seinem Music Director Paavo Järvi bewegende Klangerlebnisse. Ob Orchesterkonzerte, Familienkonzerte, Filmmusik oder Open-Air: Klassische Musik ist hier für alle erlebbar.

➡ Zürich, Bürkliplatz und Zürich, Stockerstrasse

Kino Xenix Bar, Zürich

xenix.ch

Ein Ort für laue Sommernächte: In gemütlicher Atmosphäre wird in der Xenix Bar auf den Feierabend angestossen oder bis in die Nacht Boule gespielt. Neben dem sorgfältig kuratierten Filmprogramm im Saal gibt es im Sommer zusätzlich ein Freiluftkino.

➡ Zürich, Helvetiaplatz





Die bewegteste Vergangenheit



«Mein Geheimitipp in der Region?
Der Gasthof Gyrenbad ober-
halb von Turbenthal mit seiner
spannenden Geschichte.»

Claudia Fischer-Karrer

Historikerin und Inhaberin von «Kulturdetektive»

In welchem vergangenen Jahrhundert hätten Sie gerne gelebt?

Jedes Mal, wenn ich ein neues Thema aufarbeite, denke ich: Da hätte ich auch gerne live zugesehen.

Warum fasziniert Sie die Vergangenheit?

Wenn ich beispielsweise eine Wand aus der Antike berühre, denke ich sofort an die Leute aus dieser Epoche – und ich wüsste gerne, wie sie gesprochen, gedacht und gelebt haben.

Was vermissen Sie aus Ihrer eigenen Vergangenheit?

Stundenlang zu lesen, ohne auf die Zeit achten zu müssen.

Wenn Sie nochmals von vorne beginnen könnten, dann ...?

... würde ich nochmals dasselbe tun! Ich finde mein Wirkungsgebiet so spannend und faszinierend, weil ich alle meine Leidenschaften darin vereinen kann.

Was ist Ihre grösste Versuchung?

Dänischplunder.

Wofür würden Sie die Zeit zurückdrehen?

Um mit meinen Vorfahren ein paar Tage zu verbringen und über ihren Alltag und ihr Leben zu plaudern.

Welches ist das spannendste kulturhistorische Objekt in der Region Zürich?

Da gibt es sehr viele, aber fasziniert bin ich immer wieder vom ehemaligen Kurhotel Gyrenbad oberhalb von Turbenthal. Es wurde schon 1364 erstmals erwähnt.

Was können Sie besonders gut?

Auf kulturhistorischen Rundgängen Geschichte lebendig werden lassen.

Was mögen Sie an Ihrem Arbeitsort?

Die Vielseitigkeit. Mal bin ich im Archiv, dann im Büro, ein anderes Mal auf Fotopirsch oder ich unterrichte Schwedisch, und schliesslich führe ich auch noch durch spannende Gegenden.

Über Claudia Fischer-Karrer

Die Historikerin arbeitet die Vergangenheit wissenschaftlich auf und erweckt auf kulturhistorischen Rundgängen die Geschichte mit ihren Erzählungen zum Leben. Ausserdem unterrichtet sie Schwedisch und füllt damit eine Nische, in der sie Geschichte, Kunstgeschichte und Sprache verbindet. kulturdetektive.ch

Ritterhaus Bubikon

ritterhaus.ch

Das über 800-jährige Ritterhaus lässt das Mittelalter aufleben. Es präsentiert grossen und kleinen Gästen die Geschichte des ehrwürdigen Gemäuers und der Ritterorden. Der Innenhof bietet viel Platz für Spiel, Spass und Entspannung.

➡ **Bahnhof Bubikon und Bubikon, Ritterhaus**

Landesmuseum Zürich

landesmuseum.ch

Seit 125 Jahren erzählt das Landesmuseum die Schweizer Geschichte von den Anfängen bis heute. Im Jubiläumsjahr 2023 bietet das Museum neben zahlreichen Dauer- und Wechselausstellungen auch einige aussergewöhnliche Aktivitäten an. Tipp: Profitieren Sie vom vergünstigten RailAway-Kombi-Angebot.

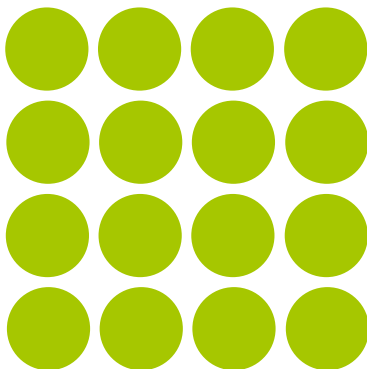
➡ **Zürich HB**

Mammutmuseum, Niederweningen

mammutmuseum.ch

Mammut, Wollnashorn, Wildpferd, Steppenbison und Höhlenhyäne – interaktive Bildschirme vermitteln Wissenswertes über die eindrücklichen Tiere der Eiszeit. Ein grosses Wandbild zeigt unsere Fauna und Flora vor 40 000 Jahren.

➡ **Bahnhof Niederweningen und Niederweningen Dorf**





Museum Neuthal Textil- & Industriekultur, Bäretswil

neuthal-industriekultur.ch

Wie wird aus roher Baumwolle ein verzierter Stoff? Im historischen Fabrikareal in Neuthal ist der Produktionsprozess vom Garn zum fertigen Stoff erlebbar. Spannende Workshops und Führungen lassen den Industriealltag des 19. Jahrhunderts wieder aufleben.

➡ **Neuthal bei Bäretswil**

Ortsmuseum Küsnacht

ortsmuseum-kuesnacht.ch

Gewisse Dinge vergessen wir, an andere erinnern wir uns ein Leben lang. Warum ist das so? In der aktuellen Ausstellung rund um das Thema Erinnern wird das Publikum dazu angeregt, über die Bedeutung des Erinnerns und Vergessens nachzudenken.

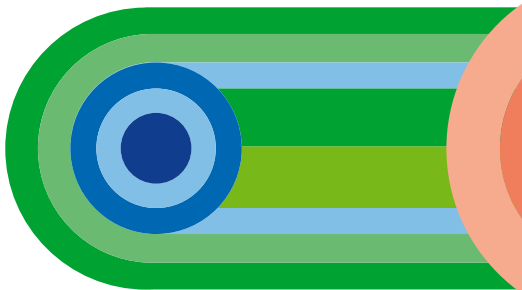
➡ **Küsnacht ZH, Obere Heslibachstrasse**

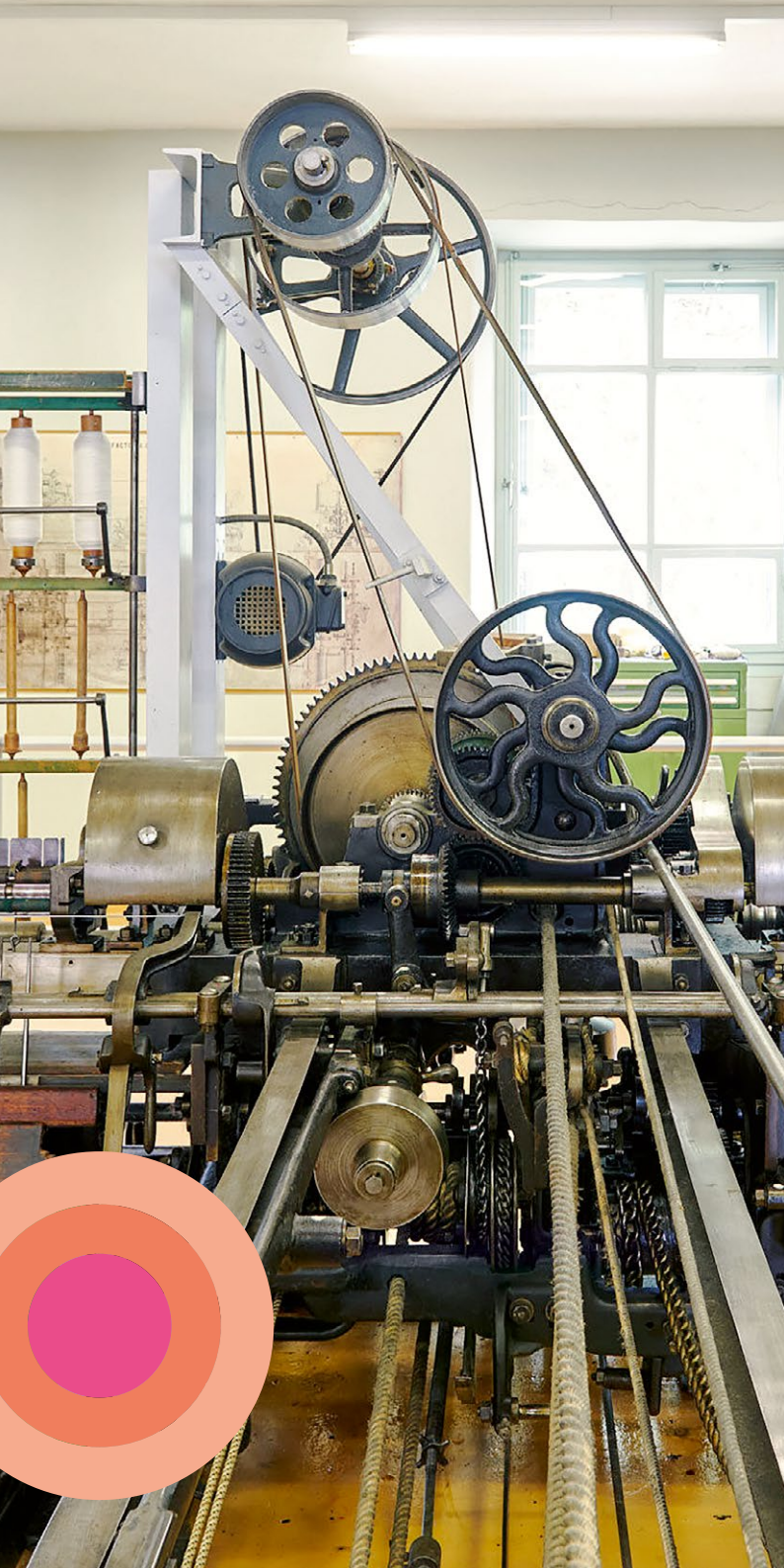
Wanderung von der Tössegg zur Festung Ebersberg

zuercherunterland.ch/de/tuefels-chanzle

Der Weg zur Festung Ebersberg gibt Einblicke in die Landesverteidigung während des Zweiten Weltkriegs. Der Aufstieg zur Tüfels Chanzle wird mit einem herrlichen Panoramablick in die weite Rheinebene mit Wiesen und Wäldern belohnt.

➡ **Teufen ZH, Unterteufen oder Tössegg, Schiffstation**
(zusätzliches Ticket für die Schifffahrtsgesellschaft Züri-Rhy nötig)





Die grössten Entdeckungen



«Wir gehen gerne in den Zoo. Dort gibt es immer wieder etwas Spannendes zu entdecken.»

Melanie Speri mit Sohn David

Melanie Speri, wo verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit?

Am liebsten mache ich Sport, egal ob drinnen oder draussen – ich liebe Wandern und Skifahren, gehe aber auch gern ins Fitnesscenter.

Was möchten Sie gerne noch lernen?

Fallschirmspringen! Dazu müsste ich aber zuerst meine Höhenangst überwinden – aber das wäre eine echte Herausforderung.

Welches war Ihr Lieblingsfach in der Schule?

Handarbeit.

Und deins, David?

Mir gefällt Turnen am besten.

Was machst du am liebsten, wenn du nicht in der Schule bist?

David: Fussballspielen! Ich gehe zweimal in der Woche ins Training. *Melanie Speri:* Und er spielt in jeder freien Minute, sobald irgendwo ein Goal rumsteht.

Was möchtest du denn werden, wenn du gross bist? Profifussballspieler.

Welches ist euer liebstes öffentliches Verkehrsmittel?

Melanie Speri: Wir fahren eigentlich alles gerne, egal ob Zug oder Tram. Wir geniessen das entspannte Unterwegssein. *David:* Ich finde die Luftseilbahn am coolsten.

Was ist euer liebstes Ausflugsziel in Zürich und Umgebung?

Da gibt es viele schöne Plätze. Wir gehen sehr gerne zusammen in den Zoo, aber auch zum Baden an den See oder zum Shoppen an die Bahnhofstrasse.

David, was würdest du dir wünschen, wenn du für einen Tag König wärst?

Dass mir ein Spielzeugladen gehört und ich dort immer spielen könnte. Oder eine Reise in den Dschungel von Mexiko.

Über Melanie und David Speri

Melanie und David Speri sind im Zürcher Unterland zu Hause. Dort besucht der achtjährige David die zweite Primarklasse. Melanie Speri arbeitet als Assistentin bei einer Zürcher Immobilienverwaltung. In ihrer Freizeit erkunden die beiden gerne gemeinsam den Kanton.

Flughafen Zürich

flughafen-zuerich.ch/ausflug

Guides führen durch die Welt der Aviatik und vermitteln die «Faszination Fliegen»: sei es im Bus oder zu Fuss, mit Fokus auf das Zusammenleben von Natur und Aviatik, oder mit Details über Flugzeugtechnik in den Werfthallen.

➔ **Zürich Flughafen**

Exporial Trail, Rapperswil

kinderregion.ch/familien-trails

Foto-Aufgaben, knifflige Rätsel und die Suche nach versteckten Hinweisen: Diese interaktive Schnitzeljagd führt in zwei Stunden durch die wunderschöne Altstadt von Rapperswil und garantiert jede Menge Spass für Gross und Klein.

➔ **Rapperswil und Rapperswil, Schiffstation**

Kulturama Museum des Menschen, Zürich

kulturama.ch

Interaktiv, kreativ und erlebnisorientiert beschreibt das Kulturama die Faszination des Lebens und erklärt die Geschichte von den ersten Lebewesen bis zum modernen Menschen. Bis zum 16. Juli 2023 läuft die Sonderausstellung «Erde am Limit».

➔ **Zürich, Hottingerplatz und Zürich, Englischviertelstrasse**

Milchmanufaktur, Einsiedeln

milchmanufaktur.ch

Inmitten der Berglandschaft von Einsiedeln steht die Milchmanufaktur. Entdecken Sie die Welt der Milchverarbeitung und stellen Sie Ihren eigenen Käse her. Das Restaurant serviert regionale Spezialitäten und im Regio Shop gibt es leckere Mitbringsel.

➔ **Einsiedeln, Alpstrasse (Mo bis Sa, ohne allg. Feiertage) und Bahnhof Einsiedeln (Einsiedeln liegt ausserhalb des ZVV)**



Zoo Zürich

zoo.ch

Wer Tiere kennt, wird Tiere schützen. So lautet das Credo des Zoos Zürich. Rund 370 Tierarten aus aller Welt lassen sich hier beobachten. Erleben Sie, wie das Zusammenleben verschiedener Tierarten in den unterschiedlichen Lebensräumen funktioniert.

Tipp: Profitieren Sie vom vergünstigten RailAway-Kombi-Angebot.

➔ Zürich, Zoo und Zürich, Zoo/Forrenweid

Umwelt Arena Schweiz, Spreitenbach

umweltarena.ch

Auf aktuelle Fragen, beispielsweise zu erneuerbaren Energien oder zum Recyclingverfahren von Autobatterien, finden Sie hier fundierte Antworten. Die interaktiven und erlebnisreichen Ausstellungen vermitteln nützliche Nachhaltigkeitstipps für den Alltag.

➔ Spreitenbach, Umwelt Arena

Swiss Science Technorama, Winterthur

technorama.ch

Inspiration zum Greifen nah: Hier finden Sie unzählige Möglichkeiten, Naturwissenschaft spielerisch und lehrreich zu erkunden. Im Park «Draussen» gibts über 30 Experimentierstationen im XXL-Format, z. B. den grössten Wassertropfen der Welt.

Tipp: Profitieren Sie vom vergünstigten RailAway-Kombi-Angebot.

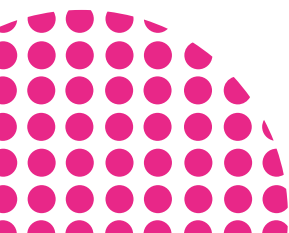
➔ Winterthur, Technorama und Bahnhof Oberwinterthur

Erlebniswege mit Freddy Fratzel in Wildberg

zuerioberland-tourismus.ch/wandern

In Wildberg lebt der Tausendfüssler Freddy Fratzel. Auf dem «Sockenweg» erleben Kinder ab drei Jahren, wie Freddy seine verlorene Lieblingssocke wiederfindet. Für Kinder ab 10 Jahren gibts von Wildberg nach Turbenthal eine Schatzsuche.

➔ Wildberg, Alte Post





Für Klein und Gross:

AUSFLIEGEN

MIT RINGO



Ringo und seine Freundinnen und Freunde nehmen euch mit auf spannende Reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Zu jeder Reise gibt es eine Broschüre mit einer Geschichte, einem Reisebeschrieb und Informationen zu den Fahrzeugen. So reist ihr zum Beispiel mit der Forchbahn und dem Schiff ins Küssnacher Tobel oder mit der Luftseilbahn auf die Felsenegg. Das Lied «Flieg Ringo, flieg!» von Andrew Bond begleitet euch dabei. Und wer unterwegs das Lösungswort herausfindet, erhält ein tolles Geschenk.



Die Ringo-Reisen eignen sich für Familien mit Kindern von 3 bis 10 Jahren. Die Broschüren sind erhältlich in den ZVV-Kundencentern Zürich HB und Winterthur HB sowie an den Bahnhöfen Forch und Adliswil. Sie können auch online bestellt werden unter: zvv.ch/familien



Die höchsten Spannungen



«Dramaturgie, unerwartete Wendungen und exklusive Zugänge zu versteckten Objekten sind das A und O für einen gelungenen Trail.»

Michael Eberle
Entwickler bei Foxtrail

Was hat es mit dem Dinokopf auf sich?

Das ist ein Vulposaurus, der Held eines unserer Foxtrails im Jurapark.

Wann haben Sie die besten Ideen?

Beim Duschen.

Was bringt Ihre Adrenalinproduktion auf Hochtouren?

Velofahren in der Stadt Zürich.

Was können Sie besonders gut?

Andere Menschen zu Blödsinn überreden – was sehr wichtig ist in meinem Job.

Was ist Ihre grösste Leidenschaft?

Ich mache alles mit Leidenschaft – oder ich mache es nicht.

Wo trifft man Sie nach der Arbeit an?

Auf dem Skateboard.

Welches Talent hätten Sie gerne?

Ich würde gerne malen können.

Wo verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit?

Unterwegs mit dem Wohnmobil. Ich würde gerne mal via Indonesien nach Australien fahren.

Was möchten Sie gerne noch lernen?

Fallschirmspringen.

Was war Ihre beste Lebensschule?

Ganz klar: die Pfadi.

Was sagen andere über Sie?

Er ist hartnäckig, hat einen dicken Schädel und weiss, was er will.

Wo kommen Sie zur Ruhe?

In meinem Garten.

Wo ist Ihr Lieblingsort im Kanton Zürich?

Auf dem Uetliberg gibt es viele versteckte, steile Wege, wo man teilweise ein Seil braucht. Man hört die Trams aus der Stadt quietschen, aber die Augen meinen, man sei im Engadin.

Über Michael Eberle

Seit bald zehn Jahren ist der Architekt als Trailentwickler bei Foxtrail tätig. Michael Eberle ist ein Experte, wenn es um Spannung geht: «Ich habe schon in meiner Jugend in der Pfadi Geisterbahnen gebaut und da gelernt, was es für einen erfolgreichen Trail braucht.» foxtrail.ch

Geheimgang 188, Winterthur

geheimgang188.ch

In den ehemaligen Katakomben des Sulzerareals wartet ein Gruppenerlebnis der besonderen Art. Teamwork und Kreativität sind gefragt, um die Rätsel erfolgreich zu lösen. Spezialeffekte und audiovisuelle Highlights sind garantiert.

➡ Winterthur, Wylandbrücke

Foxtrails durch Zürich

foxtrail.ch

Nervenkitzel gewünscht? Dann ab auf den Foxtrail! An bekannten und unbekanntem Ecken der Stadt warten versteckte Botschaften, knifflige Codes und kreative Rätsel darauf, gefunden und gelöst zu werden.

➡ Zürich HB

Urban Escape, Zürich und Winterthur

urbanescape.ch

Für Hobbydetektive und -geheimagentinnen: In «Escape Rooms» oder auf Streifzug durch die Stadt gibts knifflige Rätsel und geheime Missionen zu lösen. Bis zu vier Teams mit je sechs Personen können mit dem eigenen Smartphone teilnehmen.

➡ Zürich HB und Bahnhof Winterthur

Fly & Race Simulations, Zürich

flyandrace.ch

Wer vom Fliegen träumt, ist hier richtig. Ob mit VR-Brille in der F/A-18 über die Schweizer Alpen, im Space Simulator quer durch die Galaxis oder mit dem Helikopter über die Gletscher: Mit den Flugsimulatoren kann man selbst das Steuer übernehmen.

➡ Zürich, Museum für Gestaltung





Atzmännig, Goldingen

atzmaennig.ch

Mit der Sesselbahn gehts hoch, per Rodelbahn runter. Sie gehen lieber zu Fuss? Dann wählen Sie eine Wanderroute. Der Seil- und Freizeitpark runden das Angebot ab. Wer länger bleiben will, übernachtet in der Lodge oder im Holzglu.

➔ **Atzmännig, Schutt** (liegt ausserhalb des ZVV)

Flumserberg

flumserberg.ch

Etwas Adrenalin gefällig? Dann ab auf die Rodelbahn «Floomzer»! Mit bis zu 40 Stundenkilometern sausen Sie bei atemberaubendem Panorama den Berg hinunter. Während der Abfahrt sorgen Tunnel, Kurven und Brücken für Action.

Tipp: Profitieren Sie vom vergünstigten RailAway-Kombi-Angebot.

➔ **Flumserberg Tannenboden** (liegt ausserhalb des ZVV)

Indoor Skydiving im Windwerk, Winterthur

windwerk.ch

Ab in den Windkanal! Nach einer Einführung erleben Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren die Vorfreude auf die Schwerelosigkeit, die Spannung vor dem Abheben und schliesslich das unbeschreibliche Gefühl des freien Falls.

➔ **Bahnhof Winterthur Hegi und Winterthur, Ohrbühl**

Talfahrt mit Publi-E-Bike von Forch nach Zürich

forchbahn.ch

Erst gehts mit der Forchbahn hinauf zum Bahnhof Forch. Fassen Sie dort mit Ihrem Smartphone ein E-Bike und los geht die 13 Kilometer lange Fahrt durch Wald und Wiesen nach Zürich. Spass und Aussicht sind garantiert!

➔ **Forch**



Die erholsamsten Atempausen



«Der Atem hilft uns, innerlich
einen Schritt zurückzutreten, um
die Perspektive zu erweitern.»

Barbara Zähringer

Beraterin für Achtsamkeit und Stressbewältigung,
Lehrerin von Mindfulness-Based Stress Reduction

Wo kommen Sie zur Ruhe?

Zuhause, mit meiner Familie, auf dem Meditationskissen, in der Natur, bei Spaziergängen, beim Lesen, in Kunstmuseen und beim Kaffeetrinken.

Was bringt Sie auf die Palme?

Mich hat schon lange nichts mehr richtig auf die Palme gebracht. Was mich aber ärgert, sind systematische Ungerechtigkeiten und kurzfristige Nutzenoptimierung auf Kosten der Umwelt. Oder Menschen, die ihre Überzeugungen niemals hinterfragen.

Wie kann man die Zeit im öV zum Abschalten nutzen?

Mit einer kleinen Sitzmeditation: Augen schliessen, Aufmerksamkeit auf den Körper bringen, dem Atemfluss folgen. Geräusche, Bewegungen, aufkommende Gedanken oder Gefühle bemerken. Oder: Die Menschen freundlich ansehen und lächeln. So können sich schöne Gespräche ergeben.

Was können Sie besonders gut?

Zuhören, träumen, Pläne schmieden, Zeit geniessen, Ziele verfolgen.

Was ist Ihre grösste Versuchung?

Bücher und die Krimiserien «Tatort» und «Polizeiruf».

Worauf verzichten Sie zugunsten des Klimaschutzes?

Fleisch- und Fischspeisen, viel Fliegen, eigenes Auto.

Welches Talent hätten Sie gerne?

Gitarre spielen und schön singen können.

Was war Ihre beste Lebensschule?

Meine Zeit in China. Ich habe ein halbes Jahr dort gelebt und gearbeitet. Dabei habe ich mich manchmal wie auf dem Mond gefühlt – und dabei sehr viel über mich selbst erfahren.

Welchen Wunsch würden Sie sich gerne erfüllen?

Für eine Weile in New York zu leben.

Was ist Ihr persönlicher Geheimtipp in der Region?

Eine Wanderung von Sihlbrugg zum Restaurant Sihlmatt der Sihl entlang.

Über Barbara Zähringer

Sie studierte Management & Economics und ist Lehrerin für Wirtschaft und Recht. Gleichzeitig lehrt sie Achtsamkeit nach MBSR (Mindfulness-Based Stress Reduction). «Es ist erstaunlich, wie eine derart unkomplizierte Praxis einen so positiven Einfluss auf unsere Gesundheit haben kann», sagt sie. achtsam-beraten.ch

Therme Zurzach

thermezurzach.ch

Für heisse Tage gibts das Naturschwimmbecken zum Abkühlen und die Gartenanlage zum Entspannen. Die Thermalwasserbecken und die Saunas wärmen, wenn es draussen kühler ist. Die Therme Zurzach bietet damit den perfekten Ausgleich für jedes Wetter.

Tipp: Profitieren Sie vom vergünstigten RailAway-Kombi-Angebot.

🚆 **Bad Zurzach, Thermalbad** (liegt ausserhalb des ZVV)

Hamмам Basar+Salon, Zürich

hammambasar.ch

Der Hammam bietet Raum zur Erholung und Regeneration mit Reinigungsritualen, Massagen, Naturkosmetik-Behandlungen und feinem Essen im Salon. Auch der Basar lädt zum Erkunden ein. Das ganze Angebot ist pflanzenbasiert, biologisch und aus fairer Produktion.

🚆 **Zürich, Fröhlichstrasse und Zürich, Höschgasse**

Alpamare, Pfäffikon SZ

alpamare.ch

Neben rasanten Rutschbahnen und dem Wellenbad kann man im Alpamare auch wunderbar einen Gang runterschalten. Im Wellness-Bereich gibts Saunen, Dampfbäder und Kaltwasserbecken sowie Massagen und verschiedene Körperbehandlungen.

Tipp: Profitieren Sie vom vergünstigten RailAway-Kombi-Angebot.

🚆 **Mo bis Sa: Pfäffikon SZ, Seedamm-Center So: Pfäffikon SZ, Schweizerhof**

Die herrlichsten Aussichtspunkte

1. Regensberg

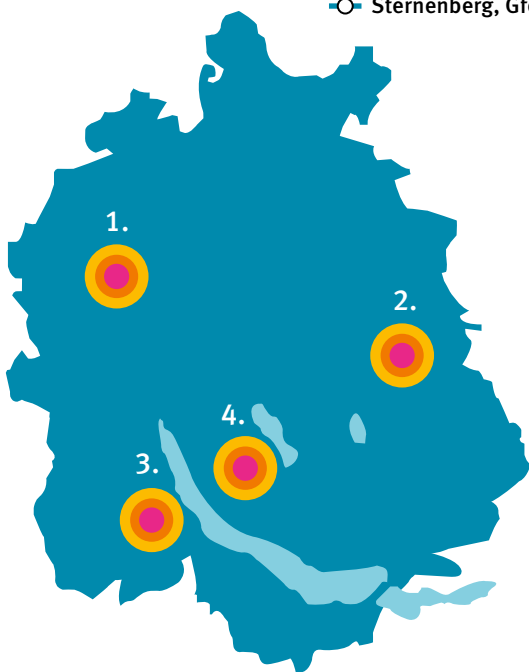
Beim Geniessen der Weitsicht auf dem Regensberg versteht man, weshalb die Regensberger Freiherren ihren Hauptsitz hierhin legten.

📍 Regensberg, Dorf

2. Sternenberg

Hier meint man wirklich, dass sich Fuchs und Hase «Gute Nacht» sagen. Schon auf der Hinreise weitet sich ein atemberaubender Blick in die Alpen.

📍 Sternenberg, Gfell



3. Albispass

Eine aussichtsreiche Busfahrt bringt Sie auf den Albispass. Von der Haltestelle sind es noch ca. 30 Minuten zum Aussichtsturm Albis-Hochwacht.

📍 Langnau a.A.,
Albispashöhe

4. Forchdenkmal

Unweit des Bahnhofs Forch steht das Denkmal, das Zürcher Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg gedenkt. Hinter den grünen Wiesen ragen die Glarner Alpen empor.

📍 Forch

Die mitreissendsten Geschichten



«Mein Lieblingsort im Kanton?
Ich marschiere oft stundenlang
auf dem Zürichberg und dem
Käferberg.»

Regi Sager

Stadtführerin und ehemalige SRF-Radiomoderatorin

Welches war Ihre Lieblingsgeschichte als Kind?

«Die kleine Hexe» von Otfried Preussler. Mir gefiel immer, wie die kleine Hexe am Ende über die bösen Hexen triumphiert.

Was – ausser Geschichten erzählen – können Sie besonders gut?

Ich würde nicht sagen, dass ich es besonders gut kann, aber ich mache es genauso gern wie Geschichten zu erzählen: singen, am liebsten mit (m)einer Band.

Wo trifft man Sie nach der Arbeit an?

Gern in einem Restaurant zum Nachtessen mit Freundinnen und Freunden.

Was tun Sie als Erstes, nachdem der Wecker geklingelt hat?

Ich stelle den Wecker extra etwas früher als nötig. Dann schalte ich das Radio ein, höre meinen früheren Kolleginnen und Kollegen zu – und freue mich, dass ich noch etwas liegen bleiben kann.

Was ist Ihre grösste Leidenschaft?

Auf Städtereisen im In- und Ausland in die jahrhunderte alten Geschichten der jeweiligen Städte einzutauchen.

Was bringt Sie auf die Palme?

Intolerante, rücksichtslose Menschen. Und Autoposer.

Was ist Ihr liebstes öffentliches Verkehrsmittel?

Der Zug. Während er mich von A nach B bringt, habe ich Zeit zum Lesen, kann die Landschaft bestaunen und meinen Gedanken nachhängen. Ich kann aber auch wunderbar schlafen im Zug.

Was war Ihr schönstes Erlebnis im öV?

Vor vielen Jahren pendelte ich regelmässig mit dem Zug von Zürich nach Brugg. Vielleicht strahlte ich eine besonders positive Energie aus, jedenfalls setzten sich ständig Leute zu mir und erzählten mir ihre Lebensgeschichte oder was sie gerade beschäftigte.

Über Regi Sager

Seit Regi Sager das Mikrofon an den Nagel gehängt hat, ist die Zürcher Altstadt ihr Arbeitsort. Zwischen den verwinkelten Gassen, lauschigen Plätzchen und jahrhundertealten Gebäuden erzählt Regi Sager auf den Stadtführungen von Zürich Tourismus liebend gern spannende Geschichten.

Stadtführungen Rapperswil-Jona

rapperswil-zuerichsee.ch

Führungen zu unterschiedlichen spannenden Themen bringen Interessierten die hübsche Stadt am See näher. Beim Spaziergang durch die Gassen der Altstadt erfährt man Geschichten und Fakten von früher und heute, die in Erinnerung bleiben.

➡ **Rapperswil und Rapperswil, Schiffstation**

Samstagsführungen durch die Stadt Zürich

zuerich.com/samstagsfuehrungen

An mehreren Samstagen im Monat finden Stadtführungen zu spezifischen Themen statt: Einmal stehen die starken Zürcher Frauen im Fokus, ein anderes Mal dreht sich alles um die Kunstbewegung Dada oder die Geschichte des Geldes in der Finanzstadt.

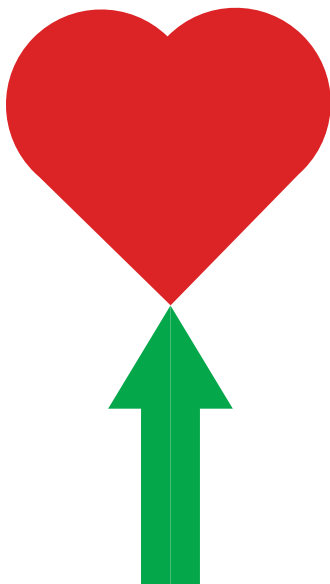
➡ **Zürich HB**

Museum Wetzikon

muse-um-zuerich.ch/museum-wetzikon

Zum 250. Geburtstag des Schweizer Musikpioniers Hans Georg Nägeli zeigt eine Sonderausstellung sein Leben und Wirken. Entdecken Sie das Zürcher Musikleben um 1800 und hören Sie an Tonstationen die vergessene Musik Nägelis.

➡ **Wetzikon ZH, Zentrum**





der Stadtkultur
Wisy
Vorburger

Völkerkundemuseum der Universität Zürich

musethno.uzh.ch

Ein Paar bringt im frühen 20. Jahrhundert Objekte aus Ostafrika mit. Ein Sammler kauft Objekte in Kolumbien. Wie kommen diese Sammlungen hierher und was bedeuten sie den Urhebergesellschaften? Diesen Fragen gehen die Ausstellungen «Hochzeitsreise?» und «Geschäftsideo?» auf den Grund.

➔ Zürich, Sihlstrasse und Zürich Selnau

Kulturwanderung von Rämismühle bis Kyburg

wandern-zh.ch/de/zvv

Auf der Wanderung kommen Sie bei Zell vorbei, wo der Komponist Paul Burkhard lange Zeit lebte. Hier entstand u. a. das Lied «Zäller Wienacht». Vor Kollbrunn kommen Sie an der Ruine Liebenberg vorbei, bevor schliesslich das Schloss Kyburg vor Ihnen thront.

➔ Rämismühle-Zell

Lindt Home of Chocolate, Kilchberg

lindt-home-of-chocolate.ch

Erfahren Sie auf einer interaktiven Schokoladentour via Audio-guide Wissenswertes über den Kakao und seine Geschichte. Weitere Höhepunkte: der spektakuläre Schokoladenbrunnen, der weltweit grösste Lindt Chocolate Shop und natürlich die Möglichkeit zur Degustation.

Tipp: Profitieren Sie vom vergünstigten RailAway-Kombi-Angebot.

➔ Kilchberg ZH, Lindt & Sprüngli

Migros Museum

migrosmuseum.ch

Kunst am Puls der Zeit: Hier zeigen Kunstschaffende ihre Werke zu aktuellen gesellschaftlichen, politischen und künstlerischen Themen. Begleitete Rundgänge, Kinderworkshops, Gespräche und Symposien ergänzen die Ausstellungen.

➔ Zürich, Löwenbräu



ZVV-Freizeit-App

Ausflugstipps der Superlative und Sammelspass

Entdecken Sie mit der ZVV-Freizeit-App die erstaunlichsten Blüten, die grössten Inseln und die längsten Rutschen. Die App schlägt Ihnen in der Region Zürich über 100 Ausflugstipps der Superlative vor. Einfach die gewünschte Kategorie auswählen und losstöbern. Alle Ziele sind gut mit dem öV erreichbar. Bei gekennzeichneten Ausflugszielen haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, Punkte zu sammeln. Haben Sie 100 Punkte gesammelt, können Sie diese gegen einen Reka-Rail-Check im Wert von CHF 10.– einlösen.

Also nichts wie los:

ZVV-Freizeit-App herunterladen, Stadt und Region Zürich neu entdecken, Punkte sammeln und Reka-Rail-Check erhalten.

Weitere Informationen: zvv.ch/freizeit





Stöbern und profitieren

Freizeitangebote

Online-Ausflugstipps

Im Gebiet des ZVV wird es Ihnen bestimmt nicht langweilig: Alle Tipps dieser Broschüre finden Sie ebenfalls auf unserer Website – und noch über 300 weitere Freizeitideen!
zvv.ch/freizeit

Freizeitgutscheine

Wenn Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, kommen Sie bei manchen Ausflugszielen in den Genuss von Vergünstigungen. Einfach den Online-Gutschein zusammen mit einem gültigen ZVV-Ticket vorweisen.
zvv.ch/gutscheine

Freizeit-Wettbewerb

Führungen durch Naturzentren, Kinoeintritt oder erlebnisreicher Familientag am Berg: Beim ZVV-Freizeit-Wettbewerb haben Sie jeden Monat die Chance auf attraktive Preise von verschiedenen Ausflugszielen.
zvv.ch/wettbewerb

SBB RailAway-Kombi-Angebot

Für diverse aufgelistete Ausflugstipps gibt es vergünstigte SBB RailAway-Kombi-Angebote. Beachten Sie dazu den Hinweis bei den entsprechenden Tipps.
sbb.ch/zuerich-freizeit

Noch mehr Ausflugstipps im ZVV-Newsletter

Erhalten Sie Neuigkeiten aus dem ZVV sowie aktuelle Ausflugs- und Eventtipps direkt in Ihr E-Mail-Postfach und bleiben Sie informiert über laufende Gewinnspiele und Aktionen.



Jetzt abonnieren!



Ringli



Unser Dankeschön zum ZVV-Abo:

TUTGUTSCHEINE

Mit dem ZVV-Abo die Freizeit geniessen tut gut. Der ZVV und seine Partner offerieren dazu allen Abonentinnen und Abonneten einen Gutschein als Dank für ihre Treue. Jetzt zugreifen unter: zvv.ch/danke.



zvv.ch/danke





GEMEINSAM VORWÄRTS.



Die idealen Tickets für Ihre Freizeit

Tickets

ZVV-App mit Check-in-Ticket

Die ZVV-App liefert nicht nur den Fahrplan, sie ist auch ein Ticketautomat: Am einfachsten nutzen Sie die Check-in-Funktion, denn damit lösen Sie immer das richtige Ticket. Dazu müssen Sie vor dem Einsteigen nur in der App ein- und nach der Reise wieder auschecken. Ihre Reiseroute wird mittels GPS erfasst. Am Ende des Tages wird Ihnen dann der korrekte Preis für alle Fahrten verrechnet.

ZVV-9-UhrPass

Dieses Ticket ist gültig im ganzen ZVV-Gebiet von Montag bis Freitag ab 9 Uhr und am Samstag und Sonntag den ganzen Tag (jeweils bis 5 Uhr des Folgetages).

Albis-24h-Ticket

Das besonders günstige Ticket für Ausflüge und Wanderungen in der Region Uetliberg-Felsenegg-Albis sowie im Sihl- und Reppischtal: Das Albis-24h-Ticket umfasst 6 Zonen (Zone 110 = Doppelzone) zum Preis von nur 4 Zonen, zuzüglich allfälliger Zufahrtzonen (bis gesamthaft max. 8 Zonen).

ZVV-ActionPass und ZVV-FerienPass

Der ZVV-ActionPass ist das Spezial-Abo für alle ab 60 Jahren: Damit gibts im Herbst einen Monat lang freie Fahrt im ganzen ZVV-Gebiet und zusätzlich diverse vergünstigte oder gar kostenlose Eintritte für Museen, Naturparks, Konzerte, Kinos und vieles mehr. Und auch die Jungen profitieren: Während der Sommerferien gibts ein ähnliches Angebot als ZVV-FerienPass für alle 6- bis 16-Jährigen.

Zürich Card

Mit der Zürich Card haben Sie in der Stadt Zürich und Umgebung freie Fahrt im öffentlichen Verkehr. Darüber hinaus erhalten Sie Ermässigungen auf viele Aktivitäten und Eintritte. Das perfekte Ticket für alle, die ein bis drei Tage in Zürich verweilen.

Weitere Informationen und das gesamte ZVV-Ticketsortiment finden Sie unter zvz.ch.



Kundendienst ZVV-Contact:

contact@zvv.ch
0800 988 988

Twitter: @zvv_contact

Facebook: facebook.com/zvvnews

Website: zvv.ch

Newsletter: zvv.ch/newsletter

Druckauflage: 90000 Exemplare



SBB CFF FFS

Raus in die Region Zürich.

Profitieren Sie jetzt von den
günstigen Kombi-Angeboten auf
sbb.ch/zuerich-freizeit.



GEMEINSAM VORWÄRTS.



RailAway